



Home > Aktuelles > Presse

---

## GALILEOS eröffnet neue Dimensionen in der Röntgentechnologie Pressemitteilung

- Neues 3D-Röntgensystem von Sirona
- Vollständig diagnostizierbares Volumen mit nur einem Scan
- Integrierte Planung und Behandlung

**Bensheim, 11.09.2006.** Mit GALILEOS bringt Sirona die 3D-Röntgentechnologie in die spezialisierte Zahnarztpraxis. Das innovative und intuitiv bedienbare Bildgebungsverfahren basiert auf dem harmonischen Zusammenspiel von Hard- und Software, 3D-Röntgenberechnung und 3D-Diagnostik. „GALILEOS eröffnet dem Zahnarzt eine völlig neue Dimension, denn die Kombination aus Diagnostik, Therapie-Planung und Umsetzung ermöglicht einen integrierten Arbeitsablauf“, sagt Michael Geil, Leiter des Geschäftsbereiches Bildgebende Systeme bei Sirona. „Mit dem neuen Röntgensystem setzen wir unsere Tradition als Technologieführer im Bereich Bildgebende Systeme konsequent fort.“ GALILEOS richtet sich vor allem an implantologisch tätige Zahnärzte, Oralchirurgen sowie Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen.

GALILEOS arbeitet mit der Sirona-Cone-Beam-Technologie, die keinen fächerförmigen Röntgenstrahl, sondern ein kegelförmiges Strahlen-Bündel verwendet. Dadurch kann der Schädel des Patienten in einem Scan dreidimensional erfasst werden. Dieser Vorgang dauert nur 14 Sekunden. Aus den Daten von 200 Einzelaufnahmen, die mit dem Scan erzeugt werden, errechnet der GALILEOS-Rekonstruktionsalgorithmus innerhalb von sieben Minuten das vollständige Bildvolumen. Die dabei anfallende Strahlendosis liegt dennoch nicht wesentlich höher als bei einer herkömmlichen Panoramafilmaufnahme. Die hoch auflösende Darstellung bildet feine Details ab, die der Anwender aus verschiedenen Perspektiven und durch Zoomen genauer betrachten kann. Dadurch ist das System ein ideales Hilfsmittel sowohl für die Diagnose als auch für die Planung der Therapie. Die Diagnose-Software GALAXIS berechnet interaktiv alle gewünschten Darstellungen – von der klassischen Panorama-Ansicht, über die Ceph-Darstellung bis hin zur transversalen Schichtaufnahme und den radiologischen Schichten.

### Wertschöpfung für die Praxis

Das neue 3D-System bietet dem Zahnmediziner mehrere wesentliche Vorteile: Die qualitativ hochwertigen und detailgenauen dreidimensionalen Aufnahmen sorgen für eine größere Sicherheit beim Diagnostizieren und Behandeln. Anatomische Voraussetzungen wie das Knochenangebot oder die Lage des Mandibularkanals lassen sich vor der Behandlung exakt überprüfen, um Verletzungen zu vermeiden. Darüber hinaus erlaubt die detailgenaue Planung, bei Implantationen preiswerte Standard-Abutments einzusetzen und dem Patienten so eine kosteneffiziente Behandlung anzubieten.

Mit GALILEOS kann der Zahnmediziner außerdem die Wertschöpfung seiner Praxis steigern. Das System ermöglicht es ihm, 3D-Röntgenleistungen in der eigenen Praxis anzubieten, für die er den Patienten früher zum Radiologen überweisen musste. Weiterer Vorteil: Auf den exakten 3D-Aufnahmen kann er Indikationen entdecken, die er mit konventionellen Aufnahmetechniken nicht erkannt hätte. So ist er in der Lage, den Patienten gezielte Vorsorge- und Beratungsangebote zu machen, die seinen Umsatz weiter steigern. Nicht zuletzt ermöglichen 3D-Aufnahmen es dem Zahnmediziner, seinen Dokumentationspflichten einfach nachzukommen.

### Computer Aided Dental Surgery (CADS)

GALILEOS bildet den Grundstein für die neuartige modulare CADS-Technologie (Computer Aided Dental Surgery). CADS vereint computergestützte Diagnostik, Planung und Behandlung in einem integrierten Workflow. Mit der

Planungssoftware GALILEOS Implant führt Sirona CADs in die Implantologie ein. Weitere oralchirurgische Anwendungsgebiete sollen folgen. Mit GALILEOS Implant kann der Zahnmediziner Implantate wenige Minuten nach der Aufnahme exakt positionieren und planen. Die Planungsdaten verschickt der Zahnarzt zusammen mit einem Gipsabdruck und einem Bissregistrator an Sirona und erhält wenige Tage später eine exakte Bohrschablone.

Da der Zahnarzt alle für CADs notwendigen Schritte in der eigenen Praxis in nur einer Sitzung vornehmen kann, sinkt der Zeitaufwand erheblich. „Das GALILEOS-System macht 3D-Bildgebung zur klinischen Routine in allen Bereichen der Zahnheilkunde“, erklärt Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller von der Universität zu Köln, der das 3D-Röntgensystem mehrere Monate lang an inzwischen über 2.000 Aufnahmen getestet hat – nicht nur im Bereich Implantologie, sondern auch in der oral-maxillofazialen Chirurgie, der Prothetik, Periodontologie und plastischen Chirurgie. „Das durchdachte Design von Hard- und Software erlaubt es uns jeden Tag aufs Neue, das Wichtigste zu erreichen: einen zufriedenen Patienten.“ Die Kölner Experten sind von Bildqualität und Messgenauigkeit des Sirona-Cone-Beam-Verfahrens überzeugt. Die GALILEOS-Aufnahmen sind bei allen Patienten möglich – unabhängig von körperlicher Konstitution und Alter. Die positiven Ergebnisse der wissenschaftlichen Studien stellen sicher, dass der Zahnarzt alle mit GALILEOS angefertigten Röntgenaufnahmen bei den Krankenkassen abrechnen kann.

#### Einfache Bedienung

Der Einstieg in die 3D-Welt gelingt GALILEOS-Anwendern schnell. Die Positionierung des Patienten ist einfacher als bei herkömmlichen Panoramaaufnahmen. Der Patient kann entweder stehen oder sitzen. Das vom ORTHOPHOS XGPlus bekannte Easypad sorgt auch bei GALILEOS für eine intuitive Bedienung des Geräts. Da die 3D-Software GALAXIS auf der bekannten Röntgensoftware SIDEXIS aufbaut, haben SIDEXIS-Anwender keine Schwierigkeiten, sich mit der neuen Software zurechtzufinden. „Wer SIDEXIS bedienen kann, findet sich auch intuitiv in GALAXIS wieder“, erklärt Bereichsleiter Michael Geil. Ausgehend von der gewohnten Panorama- oder Ceph-Darstellung lässt sich mit Hilfe des intuitiven „Befundungsfensters“ übersichtlich navigieren und diagnostizieren. Das Volumen erscheint so scharf und detailgetreu auf dem Bildschirm, dass der Zahnarzt Einzelheiten aus jeder Perspektive betrachten kann.

Das GALILEOS-Röntgengerät benötigt kaum mehr Platz als andere Röntgengeräte und lässt sich so einfach in die Praxis integrieren. GALILEOS ist ab März 2007 – pünktlich zur IDS – im Fachhandel erhältlich.

Für nähere Informationen steht Ihnen gern zur Verfügung:

Sirona Dental Systems GmbH

Kim Natascha Burzan

Produktmanagerin

Fabrikstraße 31

D-64625 Bensheim

Telefon +49 (0) 62 51 – 16 22 34

Telefax +49 (0) 62 51 – 16 31 67

E-Mail: kim.burzan@sirona.de

www.sirona.de

Foto:

**Bildunterschrift:**

Mit GALILEOS bringt Sirona die 3D-Röntgentechnologie in die spezialisierte Zahnarztpraxis.

**Über Sirona**

Sirona Dental Systems ist einer der weltweit führenden Hersteller dentaler Ausrüstungsgüter. Das Unternehmen produziert Behandlungseinheiten, bildgebende Systeme, Instrumente und Hygienegeräte sowie Systeme für computergestützte Keramikrestaurationen (dentale CAD/CAM-Systeme). Vermarktet werden die Produkte in über 100 Staaten weltweit. Tochtergesellschaften und Repräsentanzen befinden sich in 16 Ländern, der Hauptsitz liegt in Bensheim/Deutschland. Sirona steht seit mehr als 125 Jahren für die Innovationsführerschaft in der Dentalbranche und beschäftigt heute 1.909 Mitarbeiter. Seit Juni 2006 ist Sirona an der Nasdaq (Kürzel: SIRO) notiert. Vorausgegangen war die Übernahme des US-amerikanischen Dentalröntgen-Spezialisten Schick Technologies, Inc. im Zuge eines Reverse Merger.

[www.sirona.de](http://www.sirona.de)

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die bekannte und unbekannt Risiken aufweisen, Unsicherheiten und andere Faktoren, die wesentliche Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse, des Aktivitätsniveaus, der Leistung und des Erfolges von den in dieser Pressemitteilung ausdrücklich oder inzident beschriebenen Ergebnissen bedingen können. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich von Natur aus auf Risiken und Unsicherheiten, von denen sich einige nicht vorhersagen oder quantifizieren lassen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen dieser Pressemitteilung beschriebenen Ergebnissen abweichen. Zusätzliche Informationen bezüglich dieser und anderer Risikofaktoren sind zu finden im Abschnitt Risikofaktoren des jüngst von Sirona gemeldeten Form 10-Q. Sirona übernimmt keinerlei Verpflichtung und beabsichtigt nicht, diese*

*zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um Ereignisse und Umstände, die nach dieser Pressemitteilung eintreten, zu berücksichtigen.*

▶ [zurück zur Übersicht](#)

---

[http://www.sirona.de/ecomaXL/index.php?site=SIRONA\\_presse](http://www.sirona.de/ecomaXL/index.php?site=SIRONA_presse)